



Die wichtigsten Informationen für unterwegs.

Deutschland

**Freizeit Aktiv
Studienreisen GmbH**
Im Schelmböhl 40
64665 Alsbach

Tel. 06257/99 819-0
Fax 06257/99 819-25
info@freizeit-aktiv.de

Alle Rechte gehören TIP
Touristik-Informations-Programme GmbH

Lage

Die Bundesrepublik Deutschland grenzt im Norden an die Nordsee, Dänemark und die Ostsee, im Osten an Polen und die Tschechische Republik, im Südosten

an Österreich, im Süden an die Schweiz und im Westen an Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande.
Fläche: 357.027 km².

Einwohner

Bevölkerung: ca. 81,8 Millionen

Die größten Städte (und die Landeshauptstädte):

Berlin (Hauptstadt) ca. 3,46 Millionen

Hamburg ca. 1,79 Millionen

München ca. 1,35 Millionen

Köln ca. 1 Million

Frankfurt/M. ca. 679.700

Stuttgart ca. 606.600

Düsseldorf ca. 588.700

Dortmund ca. 580.400

Essen ca. 574.600

Bremen ca. 547.300

Dresden ca. 523.100

Leipzig ca. 522.900

Hannover ca. 522.700

Nürnberg ca. 505.700

Duisburg ca. 489.600

Bonn 324.900

Wiesbaden ca. 276.000

Kiel ca. 239.500

Magdeburg ca. 231.500

Erfurt ca. 205.000

Mainz ca. 199.200

Saarbrücken ca. 175.700

Potsdam ca. 156.900

Schwerin ca. 95.200

Vorgeschriebene Impfungen

Keine.

Empfohlene Impfungen

Saisonal FSME.



Ahrenshoop

Kleidung

Man sollte, den Jahreszeiten entsprechend, normale europäische Kleidung tragen. Auch im Sommer braucht man gegen Abend einen warmen Pullover. Im

Winter sind warme Sachen unerlässlich. Regenschutz sollte man während des ganzen Jahres bei sich haben.

Währung

Währungseinheit: Euro (EUR)

1 Euro = 100 Cent.

1 Euro = ca. 1,00 EUR

1 US-\$ = ca. 0,95 EUR

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Einfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Sprache

Deutsch mit zahlreichen Dialekten. Englisch wird weitgehend verstanden.

Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) mit europäischer Sommerzeit.



Deklaration: Ja - schriftliche Deklaration bei Einreise aus einem Nicht-EU-Land sowie bei Ausreise in ein Nicht-EU-Land ab einem Wert von 10.000 Euro (auch in anderen Währungen, Reiseschecks oder auf Dritte ausgestellte Schecks, Zahlungsanweisungen etc.).
Ausfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Ausfuhr Landeswährung: unbeschränkt
Internationale Kreditkarten: Ja - werden von größeren Hotels, größeren Geschäften, größeren Restaurants und an den meisten Tankstellen akzeptiert.
Geldautomat: Ja - mit Kreditkarten oder Girocard (mit Maestro- oder V-Pay-Zeichen)

Telefon/Post

Post
Briefmarken können in Postämtern und an deren Automaten gekauft werden; in Ferienregionen sind sie auch in Souvenirläden erhältlich.
Telefon
Die Landesvorwahl nach Deutschland ist 0049, danach ist die Führungsnull der Ortsvorwahl wegzulassen. Von Deutschland nach Österreich wählt man 0043 und in die Schweiz 0041.
Münztelefone sind seltener geworden, die meisten öffentlichen Telefone funktionieren mit Telefonkarten der Deutschen Telekom, die auf jedem Postamt erhältlich sind. Für Auslandsgespräche sind in der Regel internationale Prepaid-Karten günstiger, die verschiedene privater Telefongesellschaften anbieten.
NOTRUFNUMMERN: Polizei 110, Unfallrettung 110, Feuerwehr 112.
Mobilfunk
Netztechnik: GSM 900/1800
Internet
Länderkürzel: .de

nieren mit Telefonkarten der Deutschen Telekom, die auf jedem Postamt erhältlich sind. Für Auslandsgespräche sind in der Regel internationale Prepaid-Karten günstiger, die verschiedene privater Telefongesellschaften anbieten.
NOTRUFNUMMERN: Polizei 110, Unfallrettung 110, Feuerwehr 112.
Mobilfunk
Netztechnik: GSM 900/1800
Internet
Länderkürzel: .de

Öffnungszeiten

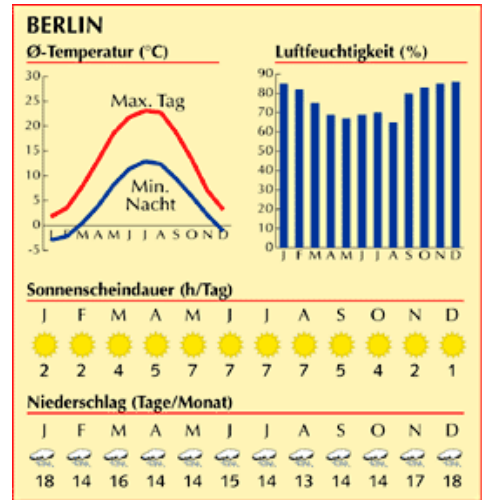
Banken: Mo bis Fr 8.30-13, 14.30-16 Uhr, Do bis 17.30 Uhr; einige Banken sind auch über Mittag und bis 18 Uhr geöffnet;
Geschäfte: größere Geschäfte - Mo bis Fr 9/10-20 Uhr, Sa 9/10-16/20 Uhr, kleinere Geschäfte - Mo bis Fr 9/10-18.30 Uhr, Sa 9-14 Uhr; Lebensmittelgeschäfte sind meist schon ab 7/8 Uhr geöffnet; in kleineren Städten sind die Geschäfte oft von 12.30-15 Uhr und am Mittwochmittag geschlossen.

nere Geschäfte - Mo bis Fr 9/10-18.30 Uhr, Sa 9-14 Uhr; Lebensmittelgeschäfte sind meist schon ab 7/8 Uhr geöffnet; in kleineren Städten sind die Geschäfte oft von 12.30-15 Uhr und am Mittwochmittag geschlossen.

Feiertage

Feiertage 2016:
1. Januar (Neujahr)
25. März (Karfreitag)
28. März (Ostermontag)
1. Mai (Tag der Arbeit)
5. Mai (Christi Himmelfahrt)
16. Mai (Pfingstmontag)
3. Oktober (Tag der Einheit)
25. und 26. Dezember (Weihnachten)
Folgende regionale Feiertage gibt es zusätzlich:
6. Januar (Erscheinungsfest/Dreikönigstag) in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen-Anhalt;
26. Mai (Fronleichnam) in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nord-

rhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, im Saarland sowie in einigen Gemeinden in Sachsen und Thüringen;
15. August (Mariä Himmelfahrt) in Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer Bevölkerung und im Saarland;
31. Oktober (Reformationstag) in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und in Teilen von Thüringen;
1. November (Allerheiligen) in Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, im Saarland und in Teilen von Thüringen;
16. November (Buß- und Betttag) in Sachsen.
Faschingsmontag und -dienstag bzw.



Netzspannung
230 Volt Wechselstrom, 50 Hertz.

Beste Reisezeit
Mai bis Oktober.



Rosenmontag und Fastnachtsdienstag (8. und 9. Februar 2016) sind keine gesetzlichen Feiertage. Wegen der Feiern, die in einigen Regionen das gesellschaftliche Leben stark dominieren, sollten Geschäftstermine an diesen Tagen zuvor

bestätigt werden.

Die Hauptferienzeit geht von Mitte Juni bis Mitte September. Sie ist jedoch von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich.